

Das Allheilmittel

Immer wenn ich glaube es geht nicht mehr, dann komme ich als Licht daher. Das ist mein Wahlspruch, mein Fundus zugleich und meine Medizin. So kann es mir niemals schlecht ergehen. Das heißt: ich verhindere durch einfache Methoden, daß es mir schlecht ergeht.

Mein Allheilmittel hilft immer und kann überall eingesetzt werden. Und es funktioniert auf verblüffende Weise: ich höre ganz einfach auf etwas zu registrieren.

Zum Glück ist mir das sogar angeboren. Schon meine Eltern haben unter Einsatz dieses Mittels alles überlebt, was auf sie zukam. Wenn sie einen Ehestreit hatten, hörten sie auf sich zu streiten und vergaßen warum sie sich streiten wollten. Man sieht wie praktisch das ist.

Als ich auf die Welt kam, waren sie begeistert, denn bei mir zeigte sich früh die Begabung Probleme auf die schönste Art der Welt lösen zu können...

Wie sie das bemerkt haben? Nun, sie haben mich getestet. Sie sahen, daß ich Ohren hatte, aber als sie anfangen zum Spaß unbeschreiblichen Lärm zu machen, da hörte ich weg und schlief ein. Sie bemerkten, daß ich Augen hatte und theoretisch auch sehen konnte, als sie mir jedoch eine riesige Bärenmaske über mein Bettchen hielten, da machte ich sie einfach zu und wiederum schlief ich ein.

Das mache ich heute noch genau so! Wenn ich etwas Unschönes in der Zeitung lese, unter/über dem eine völlig nette kleine Nachricht steht, dann bin ich in der Lage, sogar Schlagzeilen zu überlesen, nur dem Netten zuliebe. Ebenso mache ich es mit allem: Es gibt eben nur Nettes und Schönes!

Alles ist gut! Was noch nicht gut ist, steht kurz davor gut zu werden. Ich kann mich mit allem arrangieren!

In der Schule, wo ich gezwungen war, auch seltsam schlimme Ereignisse zu registrieren, verlegte ich mich ausweichend aufs Wundern und aufs Staunen. Ich wunderte mich über die Französische Revolution, das 3. Reich, die Kreuzzüge, über Karl, den sogenannten Großen, über Hannibal und Alexander und dachte mir nur: das wäre doch alles gar nicht nötig gewesen.

Wenn die Leute zu allen Zeiten einfach weggehört und weggesehen hätten, dann wäre doch nichts passiert, oder? Man kann doch auch jemanden lieben wenn man will. Und sollte der anfangen einen zu verprügeln, dann wird er auch wieder aufhören, denke ich. Alles hat eines Tages wieder aufgehört, sogar die Pest und der 2. Weltkrieg. Ich weiß gar nicht, warum sich die Leute immer so aufregen!

© Alf Gloker